

20
—
21

© ANDREAS EITNER



COPRODUCTION
«MAISON»

CYCLE 
DESTINS
DE
FEMMES

Die bitteren Tränen der Petra von Kant

RAINER WERNER FASSBINDER

Die bitteren Tränen der Petra von Kant

RAINER WERNER FASSBINDER



Dauer **ca. 1h40 (keine Pause)**

-

In Deutsch

-

Einführung zum Stück **von Julie Kieffer & Lucia Kramer eine 1/2 Stunde vor jeder Vorstellung**

-

Inszenierung **Pauline Beaulieu**

Bühne **Hella Prokoph**

Kostüme **Britta Leonhardt**

Musik **Knut Jürgens**

Licht **Dieter Wutzke**

Dramaturgie **Lucia Kramer**

-

Petra von Kant **Anna Steffens**

Valerie von Kant **Iris Atzwanger**

Gabriele von Kant **Sarah Lamesch**

Sidonie von Grasenabb **Kristina Gorjanowa**

Karin Thimm **Leandra Enders**

Marlene **Catherine Janke**

Koproduktion **Staatstheater Mainz; Les Théâtres de la Ville de Luxembourg**

Aufführungsrechte mit freundlicher Genehmigung des Verlags der Autoren Frankfurt am Main.

Die Modeschöpferin Petra von Kant führt ein erfolgreiches und luxuriöses Leben; in ihrem Inneren verbirgt sich jedoch eine große Einsamkeit. Nach ihrer Scheidung sehnt sie sich nach einer bedingungslosen Liebe und glaubt diese in der jungen Karin Thimm gefunden zu haben. Petras Liebe zu Karin ist obsessiv; sie bestimmt all ihre Gedanken. Sie lässt Karin bei sich wohnen, verhilft ihr zu einer aussichtsreichen Modelkarriere – und wird dennoch schon nach kurzer Zeit wieder von ihr verlassen. Kant, egomanisch und egozentrisch, lässt ihre ganze Enttäuschung und Verbitterung an ihrem Geburtstag an allen Menschen in ihrer Umgebung aus. Rainer Werner Fassbinder verhandelt in seinem Drama eines der Kernthemen seines Werkes: die Liebe unter den Vorzeichen gegenseitiger Abhängigkeit und Ungleichheit.